Anlage 01 zur Drucksache VO/0086/22

Sachstandsbericht zum Projekt

„Restrukturierung des Eigenbetriebes Alten- und Altenpflegeheime“

Im Rahmen seiner Berichterstattungspflicht hat der Betriebsleiter APH – ergänzend zu den jährlichen Lageberichten und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan sowie Quartalsberichten – seit 2019 im Rahmen von monatlichen Monitoringberichten fortlaufend über die aktuelle negative Entwicklung der wirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebes sowie der Hintergründe hierfür informiert.

Die wirtschaftliche Lage des Betriebes soll neben der beabsichtigten Veräußerung von nicht mehr notwendigen Grundstücken und Betriebsgebäuden flankierend mit dem nunmehr eingesetzten Projekt nachhaltig gestärkt wird.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines tragfähigen und zukunftsträchtigen Konzeptes zur Wiederherstellung der nachhaltigen Ertragskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Eigenbetriebes.

Auf Grundlage der aktuell vorliegenden Erkenntnisse ist davon auszugehen, dass ein tiefgreifender und allumfassender Organisations- und Personalentwicklungsprozess anzustoßen ist. Es sind Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, die kurz-, mittel- und langfristig dazu beitragen, die gesamtwirtschaftliche Situation des Betriebes nachhaltig zu verbessern sowie zukunftssicher zu machen. Hierfür sind zum einen die innerbetrieblichen Prozesse und Strukturen mit dem Ziel der Verbesserung des Effizienzniveaus unter Berücksichtigung jeglicher Optionen zu untersuchen. Gleichzeitig ist das Finanzcontrolling zu optimieren. Um den Wettbewerb um die wenigen Fachkräfte zu gewinnen und vor allem auch langfristig an den Betrieb zu binden, ist es erforderlich, ein nachhaltiges strategisches Personalmanagement zu entwickeln und zu implementieren.

Zum anderen ist die strategische Ausrichtung des Betriebes in Bezug auf zu besetzende bzw. besetzte Geschäftsfelder zu überprüfen sowie ein Konzept zur strategischen Weiterentwicklung der APH-eigenen Immobilien zu entwickeln.

Aufgrund der Komplexität besteht die Notwendigkeit, für die einzelnen Teilziele Teilprojektaufträge zu definieren und Teilprojektteams zu installieren.

Die Projektbeschreibung ist nicht statisch, sondern vielmehr im Verlauf des Projektgeschehens stetig fortzuschreiben und ggf. anzupassen. Die voraussichtliche Projektdauer beläuft sich auf 2 Jahre.

Das Projekt ist mit der konstituierenden Sitzung des Lenkungsausschusses unter Vorsitz des Geschäftsbereichsleiters GB 4, Herr Dr. Slawig, am 02.11.2021 gestartet. Die Projektleitung ist der stellv. Betriebsleiterin der APH, Gea Kirchner, übertragen worden. Zur Unterstützung der Projektleitung ist zum 01.12.2021 befristet für die Dauer des Projektes im Rahmen einer internen Ausschreibung ein Projekt- und Prozessmanager eingesetzt worden.